


ACHTUNG: NACHBEHANDLUNG NICHT VERGESSEN !

Richtlinien zur Nachbehandlung von Beton

Tabelle 2 nach DIN 1045-2 (8.7.4)	Oberflächentemperatur ^{d)} in °C	Minstdauer der Nachbehandlung in Tagen ^{a)}			
		Festigkeitsentwicklung des Betons ^{b)}			
		$r = f_{cm2}/f_{cm28}$ ^{c)}			
		schnell	mittel	langsam	sehr langsam
		$r \geq 0,50$	$r \geq 0,30$	$r \geq 0,15$	$r < 0,15$
	ab 25 °C	1	2	2	3
	unter 25 °C	1	2	4	5
unter 15 °C	2	4	7	10	
unter 10 °C	3	6	10	15	
unter 5 °C	Verlängern der Nachbehandlung um die Zeit, während der die Temperatur unter 5 °C lag.				
<p>a) Bei mehr als 5 Stunden Verarbeitbarkeitszeit ist die Nachbehandlungsdauer angemessen zu verlängern.</p> <p>b) Die Festigkeitsentwicklung des Betons wird durch das Verhältnis der Mittelwerte der Druckfestigkeiten nach 2 Tagen und nach 28 Tagen (ermittelt nach DIN 1048-5) beschrieben, das bei der Eignungsprüfung oder auf der Grundlage eines bekannten Verhältnisses von Beton vergleichbarer Zusammensetzung (d.h. gleicher Zement, gleicher w/z Wert) ermittelt wurde.</p> <p>c) Zwischenwerte dürfen eingeschaltet werden.</p> <p>d) Anstelle der Oberflächentemperatur des Betons darf die Lufttemperatur angesetzt werden.</p>					

- 1) Die Nachbehandlungsdauer hängt von der Entwicklung der Betoneigenschaften in der Randzone ab.
- 2) Bei Umweltbedingungen, die den Expositionsclassen nach DIN 1045-2 außer X0, XC1 und XM entsprechen, muss der Beton so lange nachbehandelt werden, bis die Festigkeit des oberflächennahen Betons 50% der charakteristischen Festigkeit des verwendeten Betons erreicht hat. Diese Anforderung ist in o.a. Tabelle in eine entsprechende Minstdauer der Nachbehandlung umgesetzt. Ein genauer Nachweis ist möglich.
- 3) Bei Umweltbedingungen, die den Expositionsclassen X0 und XC1 nach DIN 1045-2:2001-07 entsprechen (z.B. Bauteile ohne Bewehrung, Innenbauteile), muss der Beton mindestens einen halben Tag nachbehandelt werden. Bei mehr als 5 Stunden Verarbeitbarkeitszeit ist die Nachbehandlungsdauer angemessen zu verlängern. Bei Temperaturen der Betonoberfläche unter 5° C ist die Nachbehandlungsdauer um die Zeit zu verlängern, während deren die Temperatur unter 5° C lag.
- 4) Für Betonoberflächen, die einem Verschleiß entsprechend den Expositionsclassen XM nach DIN 1045-2:2001-07 ausgesetzt sind, muss der Beton so lange nachbehandelt werden, bis die Festigkeit des oberflächennahen Betons 70% der charakteristischen Festigkeit des verwendeten Betons erreicht hat. Ohne genaueren Nachweis sind die Werte für die Minstdauer der Nachbehandlung der obigen Tabelle zu verdoppeln.

Xi	Gefahrenhinweis:	Sicherheitsratschläge:	
	R 38 : Reizt die Haut R 41 : Gefahr ernster Augenschäden		S 2 : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen S 24 : Berührung mit der Haut vermeiden S 26 : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich spülen und Arzt konsultieren S 37 : Geeignete Schutzhandschuhe tragen S 39 : Bei der Arbeit geeignete/n Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
Reizend			